



HESSISCHER LANDTAG

15. 11. 2016

ULA

Berichts Antrag
der Abg. Löber, Gremmels, Hofmeyer, Lotz, Müller (Schwalmstadt),
Schmitt, Siebel, Warnecke (SPD) und Fraktion
betreffend Wildschutzgebiet; hier: Reinhardswald

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ULA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Nach welchen Kriterien werden in Hessen Wildschutzgebiete ausgewiesen?
2. Welche Wildschutzgebiete gibt es in Hessen?
3. Wie wird in Hessen auf Wildschutzgebiete aufmerksam gemacht bzw. wie werden diese gekennzeichnet (bitte bei unterschiedlichen Kennzeichnungsmöglichkeiten danach differenzieren, wann die Kennzeichnung jeweils verwendet wird)?
4. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um Wildschutzgebiete zu erhalten?
5. Wann werden Wildschutzgebiete eingezäunt und sind der Allgemeinheit nicht mehr zugänglich (bitte auch die gesetzlichen Grundlagen für ein vollständiges Betretungsverbot angeben)?
6. Wann werden Wildschutzgebiete eingezäunt und sind der Allgemeinheit nur zu bestimmten Zeiten zugänglich (bitte auch die gesetzlichen Grundlagen für ein zeitlich eingeschränktes Betretungsverbot angeben)?
7. Welche Wildschutzgebiete in Hessen sind eingezäunt (bitte jeweils den Grund der Einzäunung angeben)?
8. Wird regelmäßig überprüft, ob die Einzäunung noch gerechtfertigt ist?
9. Warum ist der Reinhardswald ein Wildschutzgebiet?
10. Welche Bereiche umfasst das Wildschutzgebiet "Reinhardswald"?
11. Welche schützenswerten Tiere leben im Wildschutzgebiet "Reinhardswald"?
12. Wie hoch sind jeweils die Bestände der zu schützenden Tiere aus Frage 11 (bitte jeweils pro Tierart und einzeln für die Jahre 2010 bis 2015 angeben)?
13. In welchen Bereichen des "Reinhardswalds" kommen die Tiere aus Frage 11 vor?
14. Gibt es im Wildschutzgebiet "Reinhardswald" ein eingeschränktes Betretungsverbot?
15. Wenn nein zu Frage 14, sind die Wege ausgeschildert?
16. Wenn ja zu Frage 14, warum und in welchen Bereichen?
17. Ist das Betretungsverbot im "Reinhardswald" zu bestimmten Tageszeiten aufgehoben?
18. Wie hoch sind die Bußgelder bei Verstößen gegen das Betretungsverbot und sind diese aus Sicht der Landesregierung angemessen (bitte auch die gesetzlichen Grundlagen angeben)?
19. Wie lange und in welchen anderen Wildschutzgebieten bestehen bereits strafbewährte Betretungsverbote?

20. Wie, durch wen und wie häufig wird die Einhaltung dieser Betretungsverbote jeweils kontrolliert?
21. Wie häufig, in welcher Höhe und für welche Wildschutzgebiete wurden bisher Bußgelder für verbotswidriges Betreten verhängt (bitte einzeln und den Gesamtbetrag aufführen)?
22. Wird das Wildschutzgebiet "Reinhardswald" bejagt und was sind die Gründe dafür?
23. Wenn ja zu Frage 22, wie und von wem wurden die Schussquoten im Wildschutzgebiet festgelegt?
24. Wurden die Schussquoten der Bejagung des Reinhardswalds eingehalten (bitte einzeln für die Jahre 2010 bis 2015 angeben)?
25. Was sind die gesetzlichen Grundlagen, um aus einem Wildpark einen Naturpark zu machen?
26. Welche Veränderungen hätte es für den "Reinhardswald" zur Folge, wenn er ein Naturpark werden würde?

Wiesbaden, 15. November 2016

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

**Löber
Gremmels
Hofmeyer
Lotz
Müller (Schwalmstadt)
Schmitt
Siebel
Warnecke**